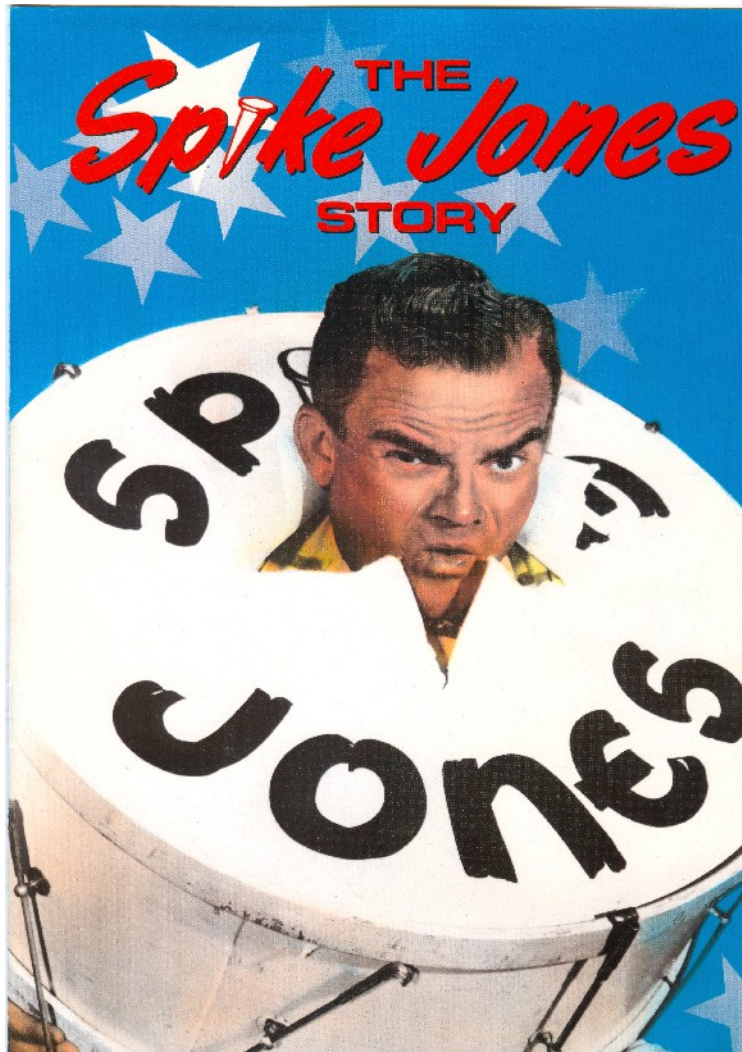


THE SPIKE JONES STORY

USA 1988



© Don McGlynn

THE SPIKE JONES STORY
Ein Film von Don McGlynn

Buch, Regie, Schnitt, Produktion: Don McGlynn
Kamera: Steve Wacks
Ton: Paul Trautman
Ausführender Produzent: Karl Emil Knudsen
Associated producer: Patricia Friedman
USA 1988

59 min., Farbe + s/w, OF (Englisch)
Deutsche Erstaufführung!!

In Anwesenheit des Regisseurs Don McGlynn



WHAT MAKES MUSIC LAUGH?
25. - 28. Juni 2009

Konzerte - Filme - Ausstellungen - Gespräche
Babylon Mitte | Rosa-Luxemburg-Str. 30 | 10178 Berlin

Veranstalter: Helma Schleif | TMP Productions | A division of FMP FREE MUSIC PRODUCTION Distribution & Communication e.K.
Markgraf-Albrecht-Str. 14 | 10711 Berlin
T - +49 30 323 75 26 | F - +49 30 324 94 31 | tmp-schleif@gmx.de | tmp-ermer@gmx.de | www.free-music-production.de

THE SPIKE JONES STORY

USA 1988

Mitwirkende:

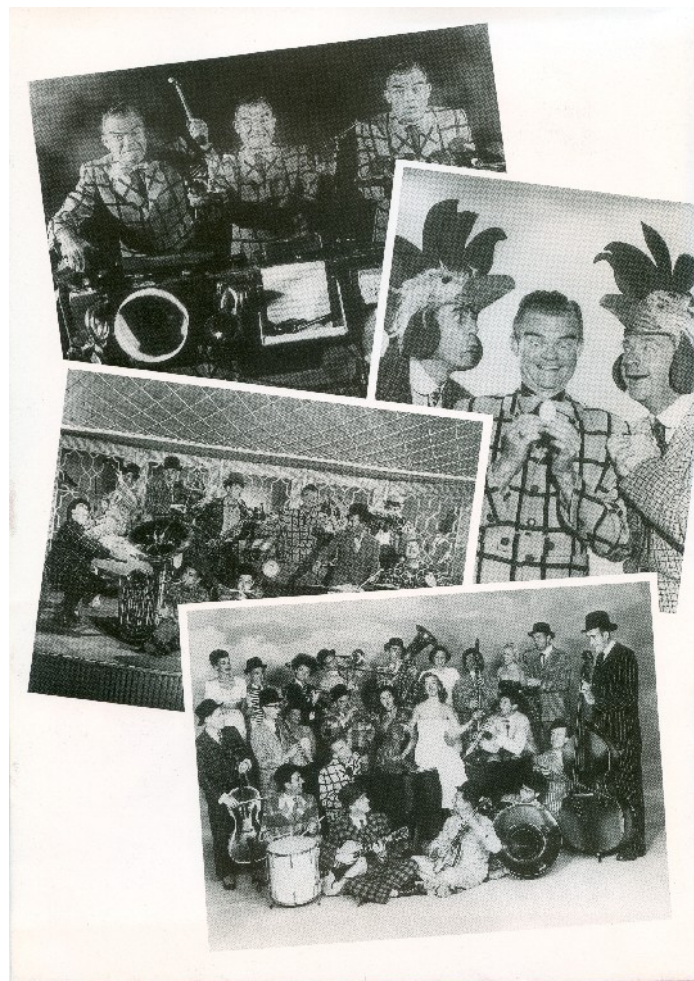
Milton Berle, Danny Thomas, DJ Dr. Demento

The City Slickers:

Billy Barty, George Rock, Earl Bennett (Sir Frederic Gas), Ruth Foster, Joe Siracusa, Mousie Garner, Bernie Jones, Eddie Brandt

Angehörige der Spike Jones Familie:

Helen Grayco (Mrs. Spike Jones), Spike Jones Jr., Linda Selsman-Jones, Leslie Jones, Gina Jones



© Don McGlynn



WHAT MAKES MUSIC LAUGH?

25. - 28. Juni 2009

Konzerte - Filme - Ausstellungen - Gespräche

Babylon Mitte | Rosa-Luxemburg-Str. 30 | 10178 Berlin

Veranstalter: Helma Schleif | TMP Productions | A division of FMP FREE MUSIC PRODUCTION Distribution & Communication e.K.

Markgraf-Albrecht-Str. 14 | 10711 Berlin

T - +49 30 323 75 26 | F - +49 30 324 94 31 | tmp-schleif@gmx.de | tmp-ermer@gmx.de | www.free-music-production.de

THE SPIKE JONES STORY ist der erste Dokumentarfilm, der jemals über diesen innovativen Musik-Humoristen gedreht wurde. Heute wird Jones vor allem als Schöpfer der surrealen Songs erinnert, die in den USA über zehn Jahre lang die Charts anführten. Diese 'Klassiker' sind bis heute wegen ihres inspirierten, ungeheuer gekonnten, temporeichen und hoch komplexen Aberwitzes populär¹. Jones war wegweisend für zahlreiche andere Innovatoren, darunter die englische Comedy-Show 'Monty Python's Flying Circus' und den US-amerikanischen Schauspieler, Komiker und Musiker Ernie Kovacs (gest. 1962), der in seinen eigenen, Emmy-nominierten TV-Shows zahlreiche Elemente von Spike Jones aufnahm.² Dieser Dokumentarfilm nähert sich seinem Leben und Werk anhand zahlreicher Beispiele aus seinem reichen musikalischen Oeuvre, darunter Hits wie 'Cocktail For Two', 'Der Fuehrer's Face', 'You Always Hurt the One You Love', 'Laura' und 'All I Want For Christmas Is My Two Front Teeth' sowie seltenem Material seiner Rock'n'Roll Parodien aus den 1950er Jahren.

Es werden verschiedene, bisher unbekannte oder in Vergessenheit geratene Facetten dieses Ausnahmekünstlers der Populärmusik aufgezeigt, die ihn als Visionär des Show Business ausweisen. Jones' unermüdliche Schaffenskraft brachte u.a. auch seine ehrgeizige 'Musical Depreciation Revue' (sinngemäß: Musikalische Entwertungs-Revue) hervor, die die Musikindustrie durch sein Maßstäbe setzendes Konzept revolutionieren sollte. Diese Revue war als hochkarätige Tournee-Bühnenshow angelegt, die über die Jahre mehrere Millionen einspielen sollte und eine Tournee-Struktur etablierte, die bis heute gültig ist.

Sein Ensemble rekrutierte er nicht nur nach Maßgabe der musikalischen Virtuosität jedes Einzelnen, sondern auch unter dem Aspekt ihrer Talente als Komiker. Das machte den Auswahlprozess mitunter schwierig, denn er war ein Perfektionist, der an seine zahlreichen exzentrischen Bandmitglieder allerhöchste Ansprüche stellte. Seine Kollegen von einst erinnern sich seiner mit Leidenschaft und Respekt („... sometimes he could be an s.o.b. though“).

In diesem Dokumentarfilm wird auch die besondere visuelle Qualität von Jones' Komödiantentum aufgezeigt. Die meisten Menschen kennen ihn allein von seinen Schallplatten, da er nur in einigen wenigen Filmen auftrat und seine zahlreichen Fernsehauftritte zwar live aufgenommen, aber später nicht mehr gezeigt wurden.

Regisseur Don McGlynn ist es gelungen, eine Fülle höchst rarer Bühnenaufnahmen zu sichten und für seinen Film zu nutzen. Damit erschließen sich dem heutigen Zuschauer Jones' ausgefeilte visuelle Imaginationskraft, die sein Publikum durch ein Feuerwerk schrägster Gags in ein ver-rücktes Universum entführt. Keine Comedy-Band hat seither einen vergleichbaren Erfolg erzielt. Und niemand in der Musikindustrie vermochte es bisher, diese einzigartige Mischung aus gesellschaftlicher Satire, Surrealismus und Komik zu wiederholen geschweige denn zu übertreffen.

Leben und Werk von Spike Jones erschließen sich durch die Äußerungen von Milton Berle und Danny Thomas, zwei langjährigen Freunden von Spike Jones, sowie von zahlreichen Familienangehörigen und einstigen Mitarbeitern, insbesondere den City Slickers.

Produktionsmitteilung

Anmerkung der Veranstalter/der Redaktion:

¹ Diese 'Klassiker' sind mehr: sie sind 'Kult'.

² Der Spike Jones der Rock'n'Roll Ära heißt für uns: Frank Zappa. Bisher ist seltsamerweise noch niemandem die Affinität von Spike Jones & City Slickers bzw. Frank Zappa & Mothers of Invention aufgefallen. Ist das nicht ausgesprochen komisch?



WHAT MAKES MUSIC LAUGH?

25. - 28. Juni 2009

Konzerte - Filme - Ausstellungen - Gespräche
Babylon Mitte | Rosa-Luxemburg-Str. 30 | 10178 Berlin

Veranstalter: Helma Schleif | TMP Productions | A division of FMP FREE MUSIC PRODUCTION Distribution & Communication e.K.
Markgraf-Albrecht-Str. 14 | 10711 Berlin
T - +49 30 323 75 26 | F - +49 30 324 94 31 | tmp-schleif@gmx.de | tmp-ermer@gmx.de | www.free-music-production.de